

Erk@Art Preisträgerin zeigt Kohlezeichnungen

Anna Owsiany-Masa präsentiert „Oh, Mensch!“

Erkrath, 30. September 2024.

Die Kreissparkasse Düsseldorf stellt eine Reihe ausgewählter Werke von Anna Owsiany-Masa aus. In der Kundenhalle in der Bahnstraße 20 zeigt die zweimalige Jurypreisträgerin der Erk@Art unter dem Titel „Oh Mensch!“ Bilder, die sich auf das Thema Mensch fokussieren. Darüber hinaus präsentiert sie ihre prämierten Kohlezeichnungen auf Papier aus dem Zyklus „Das innere Leben der Bäume“. Owsiany-Masas Ausstellung ist bis zum 11. Oktober in der Bahnstraße zu sehen.

Die in Warschau geborene Künstlerin hat sich auf Zeichnungen und Malerei spezialisiert. Im Beratungs-Center Erkrath zeigt Anna Owsiany-Masa Bilder zum Thema „Mensch“, einen für sie sehr relevanten Bereich, mit dem sie sich seit Jahren befasst. Im Vordergrund steht die selbstgestellte Aufgabe, sich auf das Verborgene zu fokussieren, etwa Charaktereigenschaften, das geistige Innere – nicht unbedingt die perfekte Wiedergabe der Körperlichkeit. Ihre Porträts ermöglichen das in besonderer Weise. Sie stellt menschliche Gestalten dar, indem sie deren seelische Zustände hervorhebt, ihre Gefühlslage, ihre Ängste und Freuden.

„Ein Kunstwerk war im Laufe der Geschichte stets ein Medium individueller Wahrnehmung der Gegenwart eines Künstlers. In meinem Fall ist es nicht anders: Mein Umfeld liefert mir alle Inspirationen, mal als ästhetische Anregung, mal als eine Situation, die mich zur schöpferischen Arbeit stimuliert“, sagt Owsiany-Masa. Die heutige Informationsflut erlaube ihr nicht, aktuellen Geschehnissen gegenüber gleichgültig zu bleiben.

Zu diesen Geschehnissen gehören durchaus die aktuellen Prozesse in der Umwelt. So ist der dramatische Verfall von Lebensräumen und Arten nicht nur bekannt, sondern längst zu einem gesellschaftlich relevanten Thema geworden. Bei den in 2023 von der Jury des Erk@Art ausgezeichneten Bildern aus dem Zyklus „Das innere Leben der Bäume“ lenkt die Künstlerin die Wahrnehmung auf das Funktionieren der ökologischen Systeme. „Mit meinen Interpretationen wende ich den Blick hinter das Sichtbare“, sagt Owsiany-Masa. „Durch die zeichnerische Erfassung möchte ich Sinnbilder schaffen, die unsere Mitmenschen für das Leben der Flora sensibilisieren.“ Die Erkratherin macht sie für die Betrachter ihrer Werke zugänglich und schärft auf diese Weise das Bewusstsein dafür, dass die natürliche Existenzgrundlage der Menschen auf dem Spiel steht.

Die Diplom-Designerin hat zweimal in Folge die Jury der Erk@Art überzeugt. Traditionell stellt die Kreissparkasse Düsseldorf, deren Stiftung Hauptsponsor der Erk@Art ist, ihre Kundenhalle für die Preisträgerinnen und Preisträger der Erk@Art als Ausstellungsfläche bereit.

„Anna Owsiany-Masa hat in unserer Region einen großen Namen“, sagt Christoph Kuhrau, Leiter des Beratungs-Centers Erkrath. „Es gelingt ihr ausgezeichnet, gesellschaftlich relevanten Themen eine stilvolle Bühne zu schaffen. Bereits im vergangenen Jahr haben sich viele unserer Gäste an den Werken erfreut – toll, dass wir jetzt ihre neuen Werke ausstellen dürfen.“ Die nächste Erk@Art findet vom 8. bis 10. November 2024 im Loksuppen Hochdahl statt.

Über Anna Owsiany-Masa

Anna Owsiany-Masa hat das Kunstgymnasium in Warschau besucht und in Danzig an der Kunstakademie Malerei, Grafik, Produktdesign absolviert. Seit 1989 lebt die Diplom-Designerin in Erkrath.

Vor 30 Jahren hatte Owsiany-Masa an der ersten ‚Städtischen Gemeinschaftsausstellung der Erkrather Künstlerschaft‘, der damaligen ‚erk-art – die Wüste lebt‘, (später LOKart, heute Erk@Art), teilgenommen.

Große Anerkennung fand ihr Schaffen auch bei den darauffolgenden Ausstellungen: Bereits zweimal wurde sie mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.



Anna Owsiany-Masa (im Vordergrund), Ute Ackermann, Alexandra Helle (beide Stadt Erkrath, Kulturabteilung) und Christoph Kuhrau, Leiter des Beratungs-Centers Erkrath der Kreissparkasse Düsseldorf, eröffnen die Ausstellung.